

DIN EN 15154-5

ICS 71.040.10

Ersatz für
DIN 12899-3:2009-04

**Sicherheitsnotduschen –
Teil 5: Körperduschen über Kopf mit Wasser für andere Standorte als
Laboratorien;
Deutsche Fassung EN 15154-5:2019**

Emergency safety showers –
Part 5: Water overhead body showers for sites other than laboratories;
German version EN 15154-5:2019

Douches de sécurité –
Partie 5: Douches à eau verticales pour le corps utilisées ailleurs que dans les laboratoires;
Version allemande EN 15154-5:2019

Gesamtumfang 18 Seiten

DIN-Normenausschuss Laborgeräte und Laboreinrichtungen (FNLa)
DIN-Normenausschuss Armaturen (NAA)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15154-5:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 332 „Laborausrüstungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 055-02-03 AA „Laborarmaturen“ im DIN-Normenausschuss Laborgeräte und Laboreinrichtungen (FNLa).

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes über die Neuordnung des Geräte- und Produktsicherheitsrechts (Produktsicherheitsgesetz — ProdSG).

Der zuständige Arbeitsausschuss weist darauf hin, dass es sich bei dieser Europäischen Norm um eine Produktnorm (siehe Abschnitt 1) handelt, deren Anforderungen und Prüfungen sich an die Hersteller von Sicherheitsnotduschen richten.

Für den Betrieb von Sicherheitsnotduschen in Deutschland gelten unter anderem in

- Betrieben, Umschlaganlagen und anderen Arbeitsstätten die TRGS 510 (4.3.8 ff), TRGS 520 (4.3.2), DGUV Information 209-046 u. a sowie ferner die Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung gemäß ArbSchG,
- Laboratorien die TRGS 526 und die DGUV Information 213-850 (siehe Nationaler Anhang NA).

Es wird darauf hingewiesen, dass der Arbeitgeber im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung gemäß ArbSchG und der GefStoffV zu ermitteln hat, ob sich durch die Lagerung von und den Umgang mit Gefahrstoffen Gefährdungen für die Beschäftigten oder andere Personen ergeben. Zur Durchführung der Gefährdungsbeurteilung wird insbesondere auf die TRGS 400 verwiesen.

Nach DGUV 213-850 muss der Volumenstrom (siehe 4.1 dieses Dokumentes) bei Körpernotduschen in Laboratorien mindestens 30 l/min betragen.

Der Duschwannenboden kann konstruktiv so gestaltet sein, dass durch das Anwendergewicht die Notdusche aktiviert wird. Diese Option wird unter 6.3.2 in dieser Norm abgebildet. Eine diesbezüglich weit verbreitete konstruktive Lösung ist eine Auslöseplattform.

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 3864-1 siehe DIN ISO 3864-1

Änderungen

Gegenüber DIN 12899-3:2009-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Norm inhaltlich an die Europäische Normenreihe EN 15154 angepasst;
- b) Tabelle 1 zur Übersicht der Normenzuordnung erstellt;
- c) normative Verweisungen aktualisiert;
- d) Anforderungen an die Benutzerinformation erweitert;
- e) neuer Anhang A „Allgemeine Empfehlungen“ aufgenommen;
- f) redaktionelle Anpassungen.

Frühere Ausgaben

DIN 12899-3: 1992-10, 2009-04

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 3864-1, *Graphische Symbole — Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen — Teil 1: Gestaltungsgrundlagen für Sicherheitszeichen und Sicherheitsmarkierungen*

TRGS 400, *Technische Regeln für Gefahrstoffe - Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen*, Technische Regel Gefahrstoffe 400*

TRGS 510, *Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern*, Technische Regel Gefahrstoffe 510*

TRGS 520, *Errichtung und Betrieb von Sammelstellen und Zwischenlagern für Kleinmengen gefährlicher Abfälle*, Technische Regel Gefahrstoffe 520*

TRGS 526, *Laboratorien*, Technische Regel Gefahrstoffe 526*

DGUV Information 209-046, *Lackierräume und -einrichtungen für flüssige Beschichtungsstoffe — Bauliche Einrichtungen, Brand- und Explosionsschutz, Betrieb***

DGUV Information 213-850, *Sicheres Arbeiten in Laboratorien — Grundlagen und Handlungshilfen****

ArbSchG, *Gesetz zur Umsetzung der EG-Rahmenrichtlinie Arbeitsschutz und weiterer Arbeitsschutz-Richtlinien* (Artikel 1 Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit (Arbeitsschutzgesetz — ArbSchG))*

ProdSG, *Gesetz über die Neuordnung des Geräte- und Produktsicherheitsrechts* (Artikel 1 Gesetz über die Bereitstellung von Produkten auf dem Markt (Produktsicherheitsgesetz — ProdSG))*

* Nachgewiesen in der DITR-Datenbank der DIN Software GmbH, zu beziehen bei: Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin.

** Nachgewiesen in der DITR-Datenbank der DIN Software GmbH, zu beziehen bei: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung — DGUV, Glinkastraße 40, 10117 Berlin.

*** Nachgewiesen in der DITR-Datenbank der DIN Software GmbH, zu beziehen bei: Jedermann Verlag GmbH, Mittelgewannweg 15, 69123 Heidelberg.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Sicherheitsnotduschen —
Teil 5: Körperduschen über Kopf mit Wasser für andere
Standorte als Laboratorien

Emergency safety showers —
Part 5: Water overhead body showers for sites other
than laboratories

Douches de sécurité —
Partie 5: Douches à eau verticales pour le corps utilisées
ailleurs que dans les laboratoires

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 12. August 2019 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Leistungsfähigkeit.....	7
4.1 Klassifizierung.....	7
4.2 Abspüldauer	7
4.3 Wasservolumenstrom.....	7
4.3.1 Körperduschen über Kopf.....	7
4.3.2 Körperdusche mit Speicherbehälter (Tankduschen)	7
4.3.3 Sicherheitskombinationsduschen.....	8
4.4 Wasserverteilung	8
4.4.1 Baumusterprüfung.....	8
4.4.2 Körperduschen über Kopf der Klassen I und II	8
4.4.3 Körperduschen über Kopf der Klasse III und Körperduschen mit Speicherbehälter	9
4.5 Zeit bis zum Erreichen des Nenn-Volumenstroms	9
4.6 Kombinationsduschen mit handgehaltener Dusche	9
4.7 Wasserqualität und Wassertemperatur	9
5 Konstruktive Anforderungen an die Installation	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 Platzbedarf.....	9
5.3 Einstieg in die Dusche	10
5.4 Werkstoffe und Geometrie.....	10
6 Aktivierungssystem	10
6.1 Allgemeines	10
6.2 Absperrarmatur.....	10
6.3 Automatische Auslösung.....	10
6.3.1 Allgemeines	10
6.3.2 Auslösung durch Anwendergewicht.....	11
6.3.3 Andere automatische Auslösemechanismen	11
7 Duschkopf.....	11
8 Mechanische Stabilität von Körperduschen mit Speicherbehälter.....	11
9 Informationen zu Kennzeichnung, Installation, Einsatz und Wartung.....	11
9.1 Kennzeichnung und Beschriftung	11
9.2 Betriebsanleitung.....	12
Anhang A (informativ) Allgemeine Empfehlungen.....	13
A.1 Wassertemperatur.....	13
A.2 Richtlinien zur empfohlenen Installation	13
A.3 Reinigung.....	13
A.4 Prüfung.....	13
Literaturhinweise.....	14